



Alter Friedhof

Im Jahre 1832 verpachtet Pfarrer Aloys Theodor Kaiser von der Katholischen Kirchengemeinde der Gemeinde Lintorf ein Grundstück an der Duisburger Straße „behufs Anlegung eines neuen Begräbnisplatzes“.

Es ist bereits der dritte Friedhof für die Lintorfer. Der erste war traditionell um die Kirche herum gelegen, der zweite befand sich an der heutigen Kalkumer Straße, da, wo das Gebäude der „Kaiserlichen Post“ und die benachbarte Gaststätte stehen. Bereits 1893 erwirbt die Gemeinde zusätzliche 25 Ar auf 99 Jahre von der Katholischen Kirchengemeinde in Erbpacht.

Doch mit der wachsenden Einwohnerzahl Lintorfs wird schließlich auch der Friedhof an der Duisburger Straße zu klein. Schon 1937 wird das Gelände des heutigen Waldfriedhofes an der Krumpfenweg Straße von der Gemeinde erworben und 1947 in Benutzung genommen.

In der Gemeinderatssitzung vom 28. August 1950 wird der Beschluss gefasst, den „Alten Friedhof“ an der Duisburger Straße zu schließen.

Im September 1967 wird die Duisburger Straße ausgebaut und erhält einen Bürgersteig. Durch diese Baumaßnahme müssen die 15 Gräber, die an der Front liegen, eingeebnet werden. Mit dem Beschluss vom 22. Januar 1974 und der amtlichen Bekanntmachung vom 11. März 1974 werden weitere 124 Gräber eingeebnet und der „Alte Friedhof“ in eine Grünanlage umgewandelt. Die Arbeiten hierzu finden von August bis Dezember 1974 statt.

Einige ausgesuchte, historisch wichtige Grabsteine blieben erhalten.

Der älteste Grabstein enthält die verwitterte Inschrift:

Ruhestätte der Familie Großhanten

Wilhelm Großhanten

geb. den 17. Dez. 1796, gest. den 10. Aug. 1875

Gert. Großhanten

geb. den 1. Mai 1757, gest. den 7. Mai 1836

Magr. Großhanten

geb. 4. Feb. 1819. gest. den 24. Mai 1875

Sie ruhen in Frieden!

Im Rahmen der 60-Jahr-Feier des TuS 08 Lintorf e.V. wird im Mai 1968 der Gedenkstein der in den beiden Weltkriegen gefallenen Mitglieder eingeweiht. Dieser Gedenkstein wurde 1933 zum 25-jährigen Jubiläum im Garten des Vereinslokals „Kothen“ errichtet. Nach dem Abriss der Vereinsgaststätte und dem Bau der Sparkasse wurde auf dem „Alten Friedhof“ ein würdiger Platz gefunden.

In der Nähe des Gedenksteinens befinden sich einige Gräber gefallener Soldaten und Lintorfer Zivilopfer aus dem Zweiten Weltkrieg.

Heute dient der „Alte Friedhof“ als Parkanlage im Ortsmittelpunkt.

